Die Leistungen der Beratung

Die individuelle Situation jedes einzelnen Vereins und seine Weiterentwicklung in die Zukunft stehen im Vordergrund. Dabei verstehen sich die Mitglieder des Beraterteams als Moderatoren. Sie leisten Hilfe zur Selbsthilfe, denn in jedem Verein stecken viele Ideen und Potenziale, die es zu finden und sinnvoll einzusetzen gilt.

Vorstandsklausuren oder Workshops mit Mitgliedern werden vorbereitet und im Hinblick auf die angestrebten Ziele geleitet.

Das Beraterteam setzt sich aus Fachleuten zusammen, die alle über viele Jahre Erfahrung in Vereinen, Sportkreisen oder Verbänden verfügen. Für die Arbeit als Berater wurden sie speziell ausgebildet und zertifiziert. So profitieren die Vereine von der Kombination aus fachlichem und methodischem Know-how.

Die Abwicklung

In der Regel beinhaltet die Vereinsberatung ein Vorgespräch, eine individuelle Vorbereitung und einen moderierten Workshop. Die angestrebten Ziele, die zu besprechenden Inhalte und der Teilnehmerkreis werden in der Vorbesprechung festgelegt. Die Ergebnisse der Beratung werden in einem Protokoll dokumentiert.

Der Kostenanteil für dieses Paket beträgt **590,- Euro** zuzüglich 30 Cent pro Kilometer für anfallende Fahrtkosten.

Die Vereinbarung über die Beratung wird zwischen dem Verein und der Bildungsakademie des Landessportbundes Hessen e. V. als beauftragter Organisation des Landessportbundes geschlossen.

Weitere Informationen finden Sie unter

www.lsbh-vereinsberater.de

Kontakt und Anmeldung

Bildungsakademie des Landessportbundes Hessen e.V.
Harald Schäfer
Otto-Fleck-Schneise 4
60528 Frankfurt am Main
Tel. 069 / 6789-450
info@sport-erlebnisse.de
www.sport-erlebnisse.de

BILDUNGSAKADEMIE des Landessportbundes Hessen e.V.

Landessportbund Hessen e.V.

Vereinsberatung

im Landessportbund Hessen e.V.

Ein Service für unsere Mitgliedsvereine

VEREINSBERATUNG VEREINSBERATUNG VEREINSBERATUNG

Machen Sie Ihren Verein fit für die Zukunft

Eine Vereinsberatung hilft Ihrem Verein, aktuelle Problemlagen zu lösen und unterstützt Sie bei der Entwicklung nachhaltiger und zukunftorientierter Konzepte:

- **Richten Sie die Vereinsführung zeitgemäß aus**
- **Binden Sie neue Kräfte in die Arbeit ein**
- **Passen Sie Ihr Vereinsangebot der Nachfrage an**
- **Sichern Sie wegweisenden Entscheidungen eine breite Zustimmung**
- **Stärken Sie die Gemeinschaft**
- **Erarbeiten Sie Strategien für die Zukunft Ihres Vereins**

Dabei orientiert sich alles an den Möglichkeiten und Ressourcen Ihres Vereins. Gemeinsam mit den Vertretern des Vereins werden Lösungen erarbeitet, um Kommunikation, Strukturen und Prozesse zu optimieren, Mitarbeiter gezielter einzusetzen oder die Wirtschaftlichkeit des Vereins zu erhöhen.

Vereinsberater in Aktion

Die Arbeit der Vereinsberater lässt sich am besten an konkreten Fällen zeigen. Hier drei Beispiele aus unseren Beratungen:

1. Fallbeispiel: Fehlendes Angebot
Ein 3-Sparten-Verein (Fußball, Turnen und Tennis) hat konstante Mitgliederzahlen bei den Jugendlichen und Erwachsenen bis 50 Jahren, jedoch gibt es vermehrt Austritte von Mitgliedern über 55 Jahren. Ein Fragebogen wird entwickelt und an die Mitglieder dieser Altersgruppe verschickt. Überraschendes Ergebnis: Es gibt kaum ein passendes Angebot für diese Zielgruppe. Zusammen mit allen interessierten Mitgliedern werden in einem Workshop neue Aktivitäten wie Nordic Walking und Kardio-Training ins Leben gerufen. Nach einem Jahr kann der Verein einen Anstieg seiner Mitgliederzahl vermelden und viele Mitglieder sind von der passiven zur aktiven Mitgliedschaft zurückgekehrt.

2. Fallbeispiel: Ehrenamtliche gesucht
Einem Mehrspartenverein fehlen ehrenamtliche Mitarbeiter. Die satzungsgemäßen Vorstandspositionen müssen in Personalunion besetzt werden – der Vorstand ist überlastet.
Als Vorbereitung auf den Workshop, werden von den Beratern Telefoninterviews mit Funktionsträgern und teilnehmenden Mitgliedern geführt sowie Stellenbeschreibungen der einzelnen Vorstandsämter abgefragt. Im Workshop werden verschiedene Methoden der Engagementförderung erarbeitet und man beschließt die Einführung einer Aus- und Weiterbildungsordnung.

Aus dem Kreis der Teilnehmer können drei ehrenamtliche Mitarbeiter gewonnen werden, die den Vorstand in seiner Arbeit unterstützen.

3. Fallbeispiel: Kooperation
Für die bislang kostenfrei zur Verfügung gestellten Sportstätten der Gemeinde sollen zukünftig Nutzungsgebühren anfallen. Die drei ortsansässigen Sportvereine sehen sich in ihrer Existenz bedroht und beauftragen gemeinsam das Beraterteam.
Im Vorfeld des Workshops mit den Funktionsträgern (geschäftsführende und erweiterte Vorstände) aller drei Vereine werden von den Beratern mittels Erhebungsbögen Ist-Analysen (Mitgliederentwicklung, Finanzen, Angebote etc.) der Vereine erstellt.
Diese Resultate helfen, die Angebote und Leistungen der Vereine aufeinander abzustimmen. Damit lassen sich vorhandene Ressourcen gemeinsam und sinnvoll nutzen. Zudem können Kosten auf ein Mindestmaß reduziert werden.
Ergebnisse des Tages sind erste Entwürfe eines Kooperationsvertrags und das Wissen um weitere Kooperationsmöglichkeiten, die gemeinsam erarbeitet wurden.